

# Ostern 2024



# Vorwort

---

Liebe Gemeinde,

wir stehen vor dem höchsten Fest des Kirchenjahres, dem Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Er hat den Tod besiegt und uns das ewige Leben eröffnet. Er hat uns seine Liebe gezeigt, die stärker ist als alles Leid und alle Schuld. Er hat uns seine Hoffnung geschenkt, die uns durch alle Krisen und Prüfungen trägt.

Ostern ist das Fest der Freude und des Dankes. Wir freuen uns mit den Jüngern, die den Auferstandenen sahen und erkannten. Wir danken Gott, der uns seinen Sohn gesandt hat, um uns zu erlösen. Wir loben ihn mit den Worten des Psalms: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und uns an ihm freuen.“ (Psalm 118,24)

Ostern ist aber auch das Fest der Herausforderung und des Auftrags. Wir sind gerufen, die Botschaft von der Auferstehung weiterzusagen und zu bezeugen. Wir sind gesandt, die Liebe Gottes in die Welt zu bringen und zu leben. Wir sind aufgefordert, die Hoffnung Gottes nicht zu verlieren und zu verbreiten. Wie der Schriftsteller Kurt Marti sagte: „Ostern, Neuzeit: Christus lebt, die Hasen sterben aus.“

Liebe Gemeinde, lassen Sie uns Ostern feiern, nicht nur an einem Tag, sondern an jedem Tag unseres Lebens. Lassen Sie uns die Freude, den Dank, die Herausforderung und den Auftrag annehmen, die uns Ostern schenkt. Lassen Sie uns dem Auferstandenen folgen, der uns vorausgeht und uns begleitet. Er ist unser Licht und unser Leben.

Im Namen der Mitbrüder wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr,

Bruder Joshy George

# Gottesdienste in der Karwoche

---

## HEILIGE WOCHE

Sa.	23.03.	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag
So.	24.03.	10.00 Uhr	<b>PALMSONNTAG</b> Wir versammeln uns zu Beginn an der Friedhofskapelle. Dort werden die Palmzweige gesegnet. Anschließend ziehen wir zur Eucharistiefeier in die Kirche.
Di.	26.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	27.03.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

## Beichtgelegenheiten zu Ostern

---

Am 29.03.2024 (Karf Freitag) besteht die Möglichkeit einer Beichte im Kloster.

Termine für die Beichtgespräche können gerne unter Tel.: 02856-91830 vereinbart werden!



# Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des HERRN

---

Do.	28.03.	18.30 Uhr	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Feier vom Letzten Abendmahl - anschl. stille Anbetung
Fr.	29.03.		<b>KARFREITAG</b> Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
		10.00 Uhr	Kinderkreuzweg (Treffpunkt vor der Kirche)
		15.00 Uhr	<b>Karfreitagsliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchores</b>
Sa.	30.03	21.00 Uhr	<b>HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN DIE FEIER DER OSTERNACHT</b>

## Gottesdienste zu Ostern

---

So.	31.03.	10.00 Uhr	<b>OSTERSONNTAG</b> Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores
		18.30 Uhr	Ostervesper

Mo. 01.04. 10.00 Uhr **OSTERMONTAG**  
Eucharistiefeier

## Gottesdienste in der Osterzeit

---

Di.	02.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	03.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	04.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	05.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>06.04.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>07.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier zum</b> <b>2. Ostersonntag (Weißer Sonntag)</b>
Di.	09.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	10.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	11.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	12.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>13.04.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>14.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier zum 3. Ostersonntag</b>
<b>Di.</b>	<b>16.04.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe der Senioren-</b> <b>gemeinschaft im Pfarrheim mit anschl.</b> <b>Vortrag der Kreispolizei Wesel</b>
		18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	17.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	18.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	19.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

<b>Sa.</b>	<b>20.04.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>21.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Kinder- und Familiengottesdienst</b>
		<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufe des Kindes Ole Gaedeke</b>
Di.	23.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	24.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	25.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	26.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>27.04.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>28.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier zum 5. Ostersonntag</b>
Di.	30.04.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

## GOTTESDIENSTE IM MAI

---

Mi.	01.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	02.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	03.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>04.05.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>05.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
Di.	07.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	08.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	09.05.	10.00 Uhr	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> Festhochamt

Fr.	10.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>11.05.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>12.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Feier der Erstkommunion</b>
Di.	14.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	15.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	16.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Visitation des Weibischofs Rolf Lohmann)
Fr.	17.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa.</b>	<b>18.05.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So.</b>	<b>19.05.</b>		<b>PFINGSTSONNTAG</b>
		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festhochamt</b>
<b>Mo.</b>	<b>20.05.</b>		<b>PFINGSTMONTAG</b>
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Di.</b>	<b>21.05.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe der Senioren-</b>
			<b>gemeinschaft auf dem Museumshof von</b>
			<b>Klaus und Elke Sondermann</b>
		18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	22.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	23.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	24.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	25.05.	18.30 Uhr	Vorabendmesse
<b>So.</b>	<b>26.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer „Gottesdienst im Grü-</b>
			<b>nen“ am Lühlerheim</b>

Di.	28.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	29.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	30.05.		<b>FRONLEICHNAM</b>
		09.00 Uhr	Eucharistiefeier auf der Kulturwiese mit anschließender Prozession
Fr.	31.05.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

## Visitation des Weihbischofs Rolf Lohmann

---

Am 16.Mai 2024 besucht unser Weihbischof Rolf Lohmann unsere Pfarrgemeinde. Im Rahmen seiner Visitation wird Bischof Lohmann die verschiedenen Gremien unserer Pfarrei treffen und am Abend an der Eucharistiefeier vorstehen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

## 50-jähriges Dienstjubiläum unserer Küsterin Angela Heßling

---

Am 01.01.1974 übernahm Angela Heßling Ihre Arbeit als Küsterin in unserer Kirche. Zu ihrem 50-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir, die Pfarrgemeinde Marienthal und die Klostersgemeinschaft, ihr ganz herzlich und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.



# Kinderkreuzweg

---

Liebe Kinder,



auch in diesem Jahr findet wieder ein Kinderkreuzweg mit Bruder Joshy statt. Beim Kinderkreuzweg erfährst du viele Dinge über die Leidensgeschichte Jesu Christi zu Ostern.

**Wann:**

**Karfreitag, 29.03.2024 um 10:00 Uhr  
vor der Klosterkirche**



**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

# Fronleichnam 2024

Der Fronleichnamstag ist am **30.05.2024**. Bei gutem Wetter findet **um 09:00 Uhr ein Open-Air Gottesdienst auf der Kulturwiese statt**. Im Anschluss daran werden wir wie im letzten Jahr unsere Fronleichnamsprozession durch Marienthal durchführen.



## **Fronleichnam**

*Heute möchte ich euch von einem Fest erzählen, dass nicht alle von euch kennen werden. Weil es nur in einigen Gegenden in Deutschland gefeiert wird, und zwar dort, wo die Christen vorwiegend katholisch sind. In diesen Gegenden ist das Fest auch ein schulfreier Feiertag. Das Fest wird immer zehn Tage nach Pfingsten gefeiert, liegt also immer auf einem Donnerstag. Dieses Fest hat einen seltsamen Namen, der so gar nicht verrät, worum es geht: Fronleichnam.*

*Das Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen, die Sprache, die die Menschen bei uns früher gesprochen haben. Es leitet sich*

*von den Worten „vrone licham“ ab, das heißt übersetzt: „des Herren Leib“. Was kann damit gemeint sein?*

*Gemeint ist der Leib des Herrn, also der Leib Jesu in Form des Brotes. Am Gründonnerstag, dem Tag, bevor Jesus gestorben ist, feiert er mit seinen Jüngern das Abendmahl. Dabei reicht er ihnen Brot mit den Worten: Das ist mein Leib. Daraus ist die Feier der Eucharistie/des Abendmahls entstanden. Weil Jesus in diesem Brot uns immer ganz besonders nahe ist. Das ist ein Grund zum Feiern. Weil jedoch am Gründonnerstag, vor der*

*Verhaftung und Verurteilung Jesu, nicht so richtig gefeiert werden kann, haben sich Christen im Mittelalter überlegt, noch einmal ein eigenes Fest für die Eucharistie zu feiern: das Fronleichnamsfest. Bei dem sie mit großen Prozessionen durch ihre Orte gehen. Im Mittelpunkt der Leib Christi in Form des Brotes in einem wertvollen Behältnis, der Monstranz.*



Foto: picture alliance/Daniel Schäfer/dpa-Zentralbild/ZB

# SENIORENGEMEINSCHAFT

---

Dienstag  
16.04.2024  
15.00 Uhr

Hl. Messe der Seniorengemeinschaft  
(im Pfarrheim mit anschl. Kaffee und Kuchen)

**An diesem Nachmittag wird die Verkehrswacht der Kreispolizei Wesel über Trickbetrüger und Diebstahl im Haus aufklären.**

Dienstag  
21.05.2024  
15.00 Uhr

Hl. Messe der Seniorengemeinschaft  
(auf dem Museumshof von Klaus und Elke Sondermann. Es ist eine Museumsbesichtigung mit anschließendem Kaffee und Kuchen geplant)

Das Team der Seniorengemeinschaft wünscht allen Senioren, besonders den Kranken, ein gesegnetes und frohes Osterfest.



*Das Team der*

*Seniorengemeinschaft*

# BISCHOFSWORT ZUR ÖSTERLICHEN BUßZEIT 2024

---

„Mehr als alles hüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.“

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein gutes Wort des Bischofs in diesen Zeiten ist schwer zu finden. Laut ist es geworden, und es scheint immer lauter zu werden. Welches Wort ist richtig und eindringlich genug, diese Wand zu durchbrechen? Ist es ein politisches Wort? Ist es ein Wort, das die Moral, das gute Verhalten in den Mittelpunkt rückt? So viele andere Punkte liegen oben auf und rufen nach Aufmerksamkeit. Die Reform der Kirche, die Umweltfrage, Fragen der Gerechtigkeit, des Krieges, die Frage nach Synodalität, das Auseinanderdriften der Gesellschaft, das wachsende Misstrauen der Menschen, die sogenannte Glaubenskrise. Laut ist es geworden. Und die Lautstärke nimmt zu. Dies ist die eine Erfahrung unserer Tage. Und dann ist da die Sehnsucht nach dem inneren Hinhören, die Suche nach dem, was wahr, schön und gut ist, die Suche nach Gott, nach Dialog, nach Innerlichkeit, nach Verstehen, nach Güte. Vielleicht auch nach einer Stille, die voll und ganz in großer Schönheit erklingt. „Mehr als alles hüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.“

Liebe Schwestern und Brüder, ich möchte noch eine andere Verbindung knüpfen. Das Jahr 2025 wird, wie es seit dem Jahr 1300 Brauch ist, wieder als ein Heiliges Jahr begangen werden, zu dem alle 25 Jahre der

Papst einlädt. Es ist ein Heiliges Jahr, um über das eigene Leben nachzudenken, Kehrtwendungen zu vollziehen, oder auch einfach, wenn jemand diese Wallfahrt nicht mehr unternehmen kann, bei sich zu Hause innezuhalten, um auf das zu blicken, was wichtig ist, oder um es als Glaubender zu sagen, was ihm vom Kern des Glaubens her für sein Leben Bedeutung schenken kann.

Das Hüten der eigenen Seele, des eigenen Herzens, ist nicht ein biologischer Vorgang, der mit Sport, Tropfen oder Tabletten, mit Stents oder künstlichen Herzklappen zu bewältigen ist, sondern hier geht es um die Personenmitte, mit der wir auch auf unsere menschlichen Beziehungen blicken. Ein Geigenbauer hat einmal ein Buch geschrieben, in dem er seine Erfahrungen mit der Herstellung einer Geige auf die Tiefen des Lebens hin beleuchtet. Er spricht vom Lauschen auf den Klang des Lebens und nennt sein Buch „Herztöne“. Seine Überlegungen fasst er in das schöne Wort zusammen: „Etwas zu beherzigen ist vielleicht das schönste Wort für Glauben. Denn es bedeutet, dass du den Dingen, die du erkannt hast, in deinem Herzen und in deinem Handeln Raum gibst.“

Papst Franziskus lädt die ganze Kirche ein, in diesem Jahr 2024 sich in eine „Schule des Gebetes“ zu begeben. Ich sehe eine gute Verbindung zu dieser Einladung, Gebet zu lernen, mit dem Wort aus dem Buch der Sprichwörter, das vom Hüten des Herzens spricht. „Mehr als alles hüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.“ Gebet kann man lernen, kann man üben. Man fängt einfach an, vielleicht kommt es einem holprig vor, vielleicht hält man es für völlig unangemessen, vielleicht hat man auch Reserven und Furcht davor, zu fromm zu werden. Aber man redet einfach mit Gott, gewissermaßen wie einem, um es in der Alltagssprache auszudrücken, „der Schnabel gewachsen ist“. Man geht einfach einmal davon aus, dass es Gott gibt, selbst wenn man gewisse Zweifel hat.

Eines scheint mir in besonderer Weise wichtig zu sein: Nämlich sich einen Raum der Stille zu suchen. Manchmal findet man diesen Raum kaum. Aber es mag reichen, vor dem Einsteigen ins Auto oder vor der Abfahrt, kurz innezuhalten, ein kurzes Stoßgebet zu sprechen und den Tag in die Hände Gottes zu legen.

Peter Wust war ein Professor für Philosophie an der Universität Münster. Schon schwer von seiner Krebserkrankung gezeichnet, schrieb er seinen Studenten für die Abschiedsvorlesung: „Und wenn Sie mich nun fragen sollten, bevor ich gehe und endgültig gehe, ob ich nicht einen Zauberschlüssel kenne, der einem das letzte Tor zur Weisheit des Lebens erschließen könne, dann würde ich Ihnen antworten: ‚Jawohl!‘ – Und zwar ist dieser Zauberschlüssel nicht die Reflexion, wie Sie es von einem Philosophen vielleicht erwarten möchten, sondern das Gebet. Das Gebet als letzte Hingabe gefasst, macht still, macht kindlich, macht objektiv.“ In diesem Bemühen verbunden grüße ich Sie herzlich und segne Sie im Namen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Münster am Fest der Darstellung des Herrn, den 2. Februar 2024



† Dr. Felix Genn

Bischof von Münster

# Krippenspiel 2023

---

Insgesamt 27 Kinder nahmen in diesem Jahr am Krippenspiel in der Klosterkirche teil. An 4 Terminen wurden die Kinder begleitet durch Maren Achterberg, Maria Krepacz sowie Bruder Joshy auf das Krippenspiel vorbereitet. In diesem Jahr wurde ein etwas veränderter Ablauf geprobt, bei dem die Kinder auch wieder selbst Texte auswendig lernen mussten.

Die große Premiere erfolgte dann am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in der voll besetzten Kinderchristmette. Bruder Joshy hatte die Kirche auch in diesem Jahr wieder in einem besonderen Licht illuminiert und die Tannenbäume mit Sternen geschmückt. Alle Kinder machten Ihre Sache prima und bekamen begeisterten Applaus von allen Zuschauern. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Kinder in unserer Messe begrüßen zu dürfen.



# Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und Weltweit“ beteiligten sich insgesamt 25 Kinder an der Aktion, segneten viele Häuser und sammelten Spenden in Brünen und in Marienthal und Umgebung.



Zudem wurden Spendendosen mit Segensaufklebern in der Bäckerei Winkelmann aufgestellt.

Insgesamt wurden **3044,70 €** gesammelt und an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ übergeben.

Hinzu kommt noch eine unbekannte Zahl an Spenden, die direkt an das Kindermissionswerk überwiesen wurden.

**Herzlichen Dank dafür.**



Wir danken ganz besonders den Eltern und Kindern sowie Regina Juhre, Maria Mertesacker und Brigitte Stenert, die sich aktiv an der Sternsingeraktion beteiligt haben. Auch in diesem Jahr plant der Pfarreirat eine Fahrt als kleines Dankeschön. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Allen Spendern und Helfern ein Herzliches Dankeschön.



*(Johannes Hartmann)*

# Erstkommunion 2024

---

In diesem Jahr empfangen insgesamt fünf Kinder ihre erste heilige Kommunion. Unter dem Motto „In einem Boot mit Jesus“ werden die Kinder gemeinsam mit Bruder Joshy auf die Kommunion vorbereitet.

Die Feier zur heiligen Erstkommunion findet am **12.05.2024** um 10:00 Uhr in der Klosterkirche Marienthal statt. Folgende Kinder empfangen in diesem Jahr die Kommunion.

Amelie Rottherm

Jasper Tegründe

Franziska Hartmann

Jan Leibner

Leander Elias Loosen



# Firmung 2024

---

In diesem Jahr findet die Firmung am Samstag, den **23. November 2024** statt. Es haben sich 10 Jugendliche zum Sakrament der Firmung angemeldet. Die Firmlinge werden durch Bruder Joshy begleitet. Im Rahmen des pastoralen Raums finden einige Gruppenstunden gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Maria Frieden in Hamminkeln statt.

# Neues vom Kirchenchor

---

Der Jahreskalender des Chores beinhaltet natürlich nicht nur Proben und Auftritte im Gottesdienst, sondern auch die eine oder andere Feier.

Das Cäcilienfest verbindet diese beiden Arten des Chorlebens. Unser Cäcilienfest fand in 2023 am 1. Adventwochenende statt.



Den Gottesdienst am Samstag gestalteten wir mit und anschließend trafen wir uns im Pfarrheim, das bereits festlich geschmückt war, zu einem gemütlichen Abend mit reichlich leckerem Essen und Trinken, vielen Gesprächen und als Höhepunkt einigen lustigen Spielen und einer tollen Zaubershow von Bruder Joshy.



Erstaunlich, dass man hinter keinen der Tricks kommt, obwohl man jede Bewegung des "Zaubers" meint genau verfolgen zu können! Ein schöner und langer Abend.

In der Woche darauf gestalteten wir einen Rorate-Gottesdienst mit. Die ruhige, besinnliche Stimmung in der dunklen Kirche war wohltuend. Der 1. Weihnachtsfeiertag war dann der Tag, auf den hin wir monatelang geprobt hatten. Da unser Chor derzeit dringend Sängerinnen im Sopran sucht, halfen uns einige Sängerinnen des Jungen Chores aus Brünen den Gottesdienst festlich zu gestalten.

Am 30.12.23 konnten wir uns gleich "revanchieren". Bei der in der Brüner Kirche stattfindenden "Marktmusik" sangen wir mit dem gesamten Jungen Chor weihnachtliche Musik.

Im Januar gehen einige unserer Chormitglieder auf große Fahrt mit Pater Joshi nach Indien. Wenn sie wieder zurückgekehrt sind, werden wir, nach einer Jahreshauptversammlung, den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Ostern ist nicht mehr weit. Schön wäre es, wenn wir einige neue Sängerinnen im Sopran begrüßen könnten.

Wir alle möchten doch, dass der Chor leistungsfähig bleibt und wieder wächst, denn festlichen Gottesdiensten ohne Chorgesang fehlt doch etwas, oder?

Manchmal ergeben sich Veränderungen innerhalb kurzer Zeit. So auch bei uns.

Nach Ostern wird unsere Chorleiterin Reingard Modrow aus familiären Gründen die Chorarbeit in Marienthal zunächst einstellen.

Wir danken Reingard für die Arbeit und die Zeit, die sie trotz Familie und anderen Chören für uns investiert hat.

Die Chorarbeit mit uns wird nach Ostern der frühere Regionalkantor und Leiter eines Oratoriumschores, Willem Wunschuh, aus Wesel übernehmen.

Da wir ihn bereits lange kennen (weil er schon einige Male während einer Vakanz die Chorleitung übernommen hatte), freuen wir uns sehr über seine Zusage.

Aufgrund seiner Bekanntheit hoffen wir auch auf eine gewisse Sogwirkung, auf Sangesbegeisterte, die demnächst unseren Chor verstärken, denn eine Vergrößerung unserer Gruppe ist dringend nötig.

Wir begrüßen Willem Wunschuh herzlich und freuen uns auf eine hoffentlich lange, gute Probenarbeit mit ihm.

Für den Kirchenchor,

Gudrun Wolter

# Lektorendienst

---

Der Lektorendienst gilt unter den Laiendiensten als der älteste – er wird schon im Jahre 155 von Märtyrer Justin in einer Beschreibung einer Messfeier erwähnt. Während im Mittelalter diese Funktion weniger stark ausgeprägt war, gaben die Bischöfe im zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) dem Amt des Lektors (lat.: lectoratus) erneut mehr Gewicht.

Die Hauptaufgabe der Lektorin oder des Lektors (lateinisch für: die Vorleserin/der Vorleser) besteht darin, die für den jeweiligen Tag vorgesehenen Schriftlesungen vorzutragen. Die Lektoren leihen dem Wort Gottes ihre Stimme und verkünden es. Die persönliche Beteiligung lässt die Lektorin oder den Lektor die Gemeinschaft der Kirchengemeinde ganz neu erfahren und eröffnet ihr oder ihm über das gesprochene Wort einen bewussteren Zugang zu den Texten der Heiligen Schrift. Dies ist eine Chance, die auch Ihnen selbst frischen Wind im Zugang zu den Schriften der Bibel geben kann.

Lektoren übernehmen eine eigenständige liturgische Aufgabe im Verlauf der Heiligen Messe. Das bedeutet, sie nehmen neben dem Priester am Verkündigungsauftrag der Kirche teil. Am Ambo – einem Lesepult im Altarraum – verleiht der Lektor dem „lebendigen Wort Gottes“ Ausdruck und Stimme.

Im Rahmen des Wortgottesdienstes trägt die Lektorin / der Lektor in unserer Kirchengemeinde die folgenden, vorbereiteten Texte vor:

- Lesung(en) aus dem alten und neuen Testament
- Fürbitten
- Messintentionen, die an die Verstorbenen der Gemeinde erinnern

Gerade in der heutigen Zeit braucht es Menschen, die hörbar Zeugnis von ihrem Glauben abgeben und damit andere ermutigen, das Wort Gottes auf sich wirken zu lassen. Das Messbuch führt in Abschnitt 34 aus, dass der Diakon oder der Priester das Evangelium vortragen, „ein Lektor aber trage die übrigen Lesungen vor.“ Der Lektorin oder dem Lektor kommt damit eine besondere Bedeutung zu.

**Wenn Sie Interesse am Lektorendienst haben, sprechen Sie bitte jemanden aus dem Kreis der Lektorinnen / Lektoren oder das Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Hamminkeln-Marienthal (Tel. 02856-91830) an.** Interessierte Frauen oder Männer sollten gefirmt und mindestens 16 Jahre alt sein.



Wir freuen uns auf Sie.

# Wer kann helfen?

## Friedhofsnutzer suchen Grabpfleger/-in und Friedhofsgärt- ner\*in



Bild: Freepik.com

Manche nennen ihn den schönsten Friedhof Deutschlands. Auf alle Fälle ist der Marienthaler Friedhof weit über die Grenzen des Niederrheins bekannt. P. Martin widmete seinen Grabdenkmälern sogar ein Buch.

Auf kleinem Raum vereinigt es sehr verschiedene Werke christlicher Grabmalkunst. Seine Bedeutung wird maßgeblich durch den Eindruck von gepflegten Gräbern unterstützt.



Viele Nutzungsberechtigte der Grabstätten wohnen mittlerweile nicht mehr im Nahbereich unserer Pfarrgemeinde oder sind selbst nicht in der Lage, die Grabpflege wahrzunehmen. Sie suchen dringend nach Unterstützern, die diese Aufgabe – gegen ein abzustimmendes Entgelt – wahrnehmen.

Zusätzlich sucht die Kirchengemeinde für den Friedhof – nachdem der langjährige Friedhofsgärtner Heinz Hessling in den wohlverdienten Ruhestand geht – jemanden (m/w/d), der Interesse hat, als Friedhofsgärtner\*in unseren Friedhof zu pflegen.

Die wöchentliche Arbeitszeit des Friedhofsgärtners beträgt 5 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO).

Gerne können beide Tätigkeiten auch von einer Person übernommen werden.

Wäre dieser Job etwas für Sie? Dann bewerben Sie sich im Pfarrbüro/Kloster

### **St. Mariä Himmelfahrt Marienthal**

**Anschrift:** An der Klosterkirche 8, 46499 Hamminkeln

**Tel.:** 02856 / 9183-0

**E-Mail:** [stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de)

Für den Kirchenvorstand:

Der Friedhofsausschuss

# Indienreise der Pfarrgemeinde Marienthal

---

Bereits im Jahre 2022 keimte bei Bruder Joshy, angespornt durch Bruder Peter der Gedanke auf, für unsere Pfarrgemeinde eine Reise in sein Heimatland Indien anzubieten.

Gern übernahm Bruder Joshy die Organisation in die Hand und kontaktierte das ihm bekannte indische Reisebüro TAJ & MALABAR zwecks Erstellen eines Reiseplanes. Wichtig hierbei war, der Reise eine persönliche Note zu verleihen und nicht nur den gängigen Touristenhochburgen einen Besuch abzustatten.

Nun ging es darum genügend Interessenten für die außergewöhnliche Fernreise zu begeistern. Durch Veröffentlichungen und Bekanntmachungen in den Nachbargemeinden sowie persönlicher Ansprachen, gelang es, nach und nach Reisewillige zu begeistern.

Bei Anmeldeschluss waren es 34 Personen, die sich verbindlich angemeldet hatten. Am 4.10.23 fand dann die erste Vorbesprechung der Reise im Pfarrheim statt. Bruder Joshy stellte die Reise und den geplanten Ablauf vor. Im Laufe des Abends wurden viele Fragen hinsichtlich Impfungen, Einfuhr von Devisen, Flugmodalitäten, Hotels etc. beantwortet.

Am 12.12.24 kam es nochmal zu einem Zusammentreffen aller Teilnehmer/innen im Pfarrheim, um letzte Fragen zu klären. Eine gute Gelegenheit auch alle Teilnehmer/innen kennenzulernen. Der Alter der Teilnehmer/innen lag zwischen ca. 26 und 82 Jahren. Die älteste Teilnehmerin feierte während dieser Reise den 83. Geburtstag!

Am Donnerstag, den 11.01.2024 um 05.00 Uhr ging es dann endlich los. Bis auf wenige, die von außerhalb direkt zum Düsseldorfer Flughafen fahren, wurden wir gemeinsam mit dem Busunternehmen Tekath vom Treffpunkt „Alte Molkerei“ in Marienthal zum Flughafen gefahren.

Die Aufregung bei den Reisenden stieg nach dem problemlosen Check-In und um 09:30 Uhr hob das Flugzeug der ETIHAD Airways endlich ab. Der Flug verlief ohne große Turbulenzen, sodass wir pünktlich um 19:00 Uhr den Umstiegsflughafen in Abu Dhabi erreichten. Nach einem kurzen Aufenthalt starteten wir gegen 22:15 Uhr Richtung Delhi. Den Flughafen von Delhi erreichten wir gegen 3:00 Uhr Ortszeit (Zeitverschiebung +4.30 h).

Am Flughafen wurden wir mit einem Bus abgeholt und zum Hotel gebracht. Während der Busfahrt lernten wir unseren Reiseleiter Satya mit seiner Crew (Busfahrer und Servicekraft) kennen. Mit der Reiseleitung hatten wir einen „Volltreffer“ gelandet, was sich im Laufe der Reise noch herausstellen sollte.



Unser erstes Hotel, Country Inn & Suites by Raddison erreichten wir dann endlich um 06:10 Uhr, die Zimmer hatten wir dann gegen 07:00 Uhr bezogen. Da das Programm für diesen Tag bereits geplant war, es sollte um 09:00 Uhr losgehen, wurde der Start um ca. 1 Stunde verlegt, sodass das Frühstück noch angemessen eingenommen werden konnte.

Am Freitag, 12.01.2024 vormittags war der Besuch des Hindu-Tempels Akshardam geplant. Nach dem Besuch des Tempels folgte eine mehrstündige Busfahrt nach Jaipur. Während der Fahrt berichtete unser Reiseleiter Satya über viel Wissenswertes bzgl. Religion, Tradition, Gebräuche sowie Land und Leute. Ziel des heutigen Tages war das Hotel Marigold in Jaipur, was wir gegen 21:00 Uhr erreichten. Gegen 23.00 Uhr waren auch die letzten Teilnehmer in ihren Zimmern.



Am Samstag, 13.01.2024 um 08.30 Uhr ging es dann mit dem Bus weiter.

Der Verkehr war unbeschreiblich, jeder Verkehrsteilnehmer versuchte durch kräftiges Hupen seine Vorfahrt zu erzwingen. Selbst Ampeln, die versuchten Struktur in dieses Chaos zu bringen, gaben entnervt auf. Bemerkenswert ist jedoch, dass man nicht einen Unfall während des gesamten Aufenthaltes gesehen hat. Auf der weiteren Fahrt konnten wir einen Blick auf den Palast der Winde werfen.

Weiter ging es zum Fort Amber, wo uns ein Elefantenritt erwartete. Eine Erfahrung der besonderen Art. Von dort aus ging es zum Stadtpalast von Jaipur, der sehr sehenswert war.

Um 17.00 Uhr erwartete uns dann ein besonderes Highlight, nämlich eine spontan durch den Reiseleiter Satya organisierte Jeep-Tour zum Tigerfort.

Von hier aus konnten wir bei einem male-  
rischen Sonnenunter eine tolle  
Aussicht über die Stadt Jaipur genießen.



Auf der Rückfahrt zum Hotel besuchten wir noch eine Textilmanufaktur, in der einige der Reisetilnehmer sich mit neuen modischen und handgefertigten Kleidungsstücken ausstatteten.

Gegen 21.30 Uhr erreichten wir dann wieder unser Hotel Marigold in Jaipur.

Am Sonntag, 14.01.2024, 09:00 Uhr ging es dann mit dem Bus nach Agra. Unser Ziel war das weltberühmte Taj Mahal am Fluss Yamuna gelegen. Alle waren überwältigt von diesem außergewöhnlichen Bauwerk.



An diesem Tag erreichten wir unser Hotel Clarks Shiraz in bereits gegen 18:30 Uhr. Bei allen Busfahrten sei noch erwähnt, dass es auf der Rückfahrt jeweils einen Schlummertrunk in Form eines indischen Rums gab, organisiert und serviert vom Reiseleiter Satya.

Der Bezug von alkoholischen Getränken ist in Indien eher problematisch, jedoch kannte Satya entsprechende Bezugsstellen und steuerte diese auf den jeweiligen Rücktouren zielgerichtet an.

Am Montag, 15.01.2024 ging es um 09.15 Uhr wieder nach Dehli. Um 09.40 Uhr erreichten wir das Agra Fort, eine Festungs- und Palastanlage im Norden von Agra.

Auf dieser Fahrt zurück nach Neu-Delhi weihte uns der Reiseleiter Satya in die Kunst des Turban-Bindens ein. Ein längs durch den gesamten Bus verlaufendes Tuch bildet die Grundlage eines Turbans (ca. 10 m). Der Turban bietet Schutz gegen Kälte und Hitze und gilt in Indien auch als Ersatz für einen Motorradhelm, da er stoßdämpfend bei einem Fall wirkt. Ebenfalls bekamen wir auf der Fahrt zurück nach Neu-Delhi aus dem Bus heraus noch den Lotus-Tempel zu sehen, eine Besichtigung war nicht möglich.

Unser nächstes Ziel war der Sikh-Tempel (Gurudwara Bangla Sahib) in Delhi. Wir besichtigten den Tempel und hörten den Gesängen zu. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass jeder Besucher zu einer kostenlosen Mahlzeit eingeladen wird, die mit Hilfe von Spenden finanziert ist.

Ein Besuch der Tempelanlage ist, wie bei den meisten Tempelanlagen, nur barfuß und mit Kopfbedeckung möglich.

Zu einer besonderen Überraschung kam es, als Joshys Bruder uns mit seiner Familie im Bus besuchte. Gegen 20.00 Uhr erreichten wir unser Hotel wieder in Neu-Delhi.

Am Dienstag, 16.01.2024 ging es nach dem Frühstück zum Mahatma Gandhi Memorial. Wir besichtigten diese Gedenkstätte.

Auf dem weiteren Weg fuhren wir am India Gate und am indischen Parlament vorbei. Hierbei erklärte uns Satya viele Dinge über politische Verhältnisse in Indien sowie über künftige Entwicklungen, die Indien zu einer immer stärker werdenden Wirtschaftsmacht macht.

Weiter ging es zum Flughafen von Delhi, von dem unser Flug in den Süden nach Kochi in Kerala um 16:00 Uhr geplant war. Wir flogen pünktlich ab und erreichten Kochi um 19:10 Uhr von wo aus wir dann ins Hotel Holiday Inn gefahren wurden.

Am Mittwoch, 17.01.2024 fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Bus zu einer Bootsahrt nach Alleppey. Gegen 11.00 Uhr bestiegen wir das Boot zu einer mehrstündigen Fahrt. Gegen 13.00 Uhr wurde uns ein sehr leckeres Mittagessen auf dem Boot serviert.



Das Boot legte zwischenzeitlich an und wir hatten die Möglichkeit Flora und Fauna zu entdecken. Um 15.00 Uhr waren wir zurück und unternahmen einen Spaziergang durch das Dorf. Von hier aus ging es mit dem Bus nach Cherai, wo wir im Cherai Beach Ressort mit einem Trommelspiel nach Keraler Art begrüßt wurden.

Jetzt blieb noch Zeit im Arabischen Meer zu baden. Bei 28 Grad Wassertemperatur ein erfrischendes Erlebnis, wenn die Außentemperatur bei ca. 33 Grad liegt.



Nach dem Abendessen ließen wir den Abend früher oder später ausklingen.

Am Donnerstag, 18.01.2024 war der Vormittag zum Sonnenbaden, Ayurveda bzw. Schwimmen freigehalten.

Am Nachmittag ging es mit der Rikscha zu einem Blumenfest. Viel Blumenschmuck, festliche Verkleidungen und rhythmische Musik erwarteten uns. Wir als Besucher fielen wir sehr auf, was zur Folge hatte, dass man ständig für Selfis zur Verfügung stehen musste. Uns allen hat es sehr gefallen.



Gegen 18:00 Uhr waren wir wieder in unserem Hotel und konnten einen wunderbaren Sonnenuntergang am Arabischen Meer erleben.

Am heutigen Abend hatte das Hotel im Laufe des Abendessens noch eine besondere Musik- und Tanzdarbietung vorbereitet.

Müde und zufrieden waren dann die meisten um 23:30 Uhr in den Federn.

Am Freitag, 19.01.2024 fuhren wir nach dem Frühstück nach Paravoor, wo der Besuch einer Schule geplant war.

Alle Schüler/innen waren gespannt auf die ankommenden Gäste und begrüßten uns mit Gesang, Tanz und Wortbeiträgen. Die im Anschluss ermöglichten Gespräche mit den Schüler/innen waren sehr interessant und aufschlussreich; viele die starkes Interesse an „Germany“ zeigten und uns gerne besuchen würden.



Dieser Besuch wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Weiter ging es dann zum Besuch einer Weberei und Wäscherei. Hier wurde jeder Arbeitsschritt noch in Handarbeit erledigt.

Die älteste Mitarbeiterin der Wäscherei war bereits 85 Jahre und dachte noch immer nicht ans Aufhören.

Die Wallfahrtskirche St. George in Vallarpaden war unser nächstes Ziel.

Von hier aus besuchten wir Fischer, die mit chinesischen Fischernetzen arbeiteten, sowie einen nahegelegenen Fischmarkt. Anschließend traten wir die Heimreise in unser Hotel an.

Am Samstag, 20.01.24 stand der Besuch einer Elefantenschule an. Wir machten einen Rundgang und konnten 4 Elefanten beim Fressen beobachten. Noch interessanter war die installierte Riesenschaukel, die jedoch nicht von den Elefanten, sondern von uns ausprobiert wurde, sehr zum Gaudi der umstehenden Gäste.

Weiter ging es dann nach Kothamangalam zum Besuch des Karmeliterklosters mit Besichtigung der klostereigenen Gummi-, Gewürz- und Obstplantagen. Unter fachkundiger Leitung zeigte man uns die gesamte Klostergelände, was auch Schweine- und Kaninchenställe beinhaltete.

Der Besuch der Klosterschule stand ebenfalls auf dem Programm.

Übernachtet haben wir dann in Muvattupuzha im Kabani International.

Am Sonntag, 21.01.2024 machten wir uns dann um 07:45 Uhr auf den Weg in Bruder Joshy's Heimatdorf Mullaringadu.



Wir besuchten einen Gottesdienst im syro-malabarischen Ritus, der von Bruder Joshy gehalten wurde. Dieser Gottesdienst hat auf alle Teilnehmer einen tiefen Eindruck hinterlassen. Die gefüllte Kirche inkl. Musik war für uns alle sehr bewegend.



Nach dem Gottesdienst hatte uns die Familie von Bruder Joshy zu sich nach Hause eingeladen, wo uns ein sehr üppiges Mittagessen erwartete. Die Familie von Joshy, Nachbarn und Freunde des Dorfes hatten sich versammelt und für uns alle diese leckeren Sachen vorbereitet. Nochmal ein herzliches Dankeschön für den bewegendem Empfang. Wir bedankten uns mit einem Gruppenbild und ein kleines Geschenk.

Auf dem Rückweg ging es nach Munnar. Wir übernachteten wir im Hotel Parakkat Nature Ressorts.

Der Montag, 22.01.24 startete mit einer Geburtstagsfeier. Unsere älteste Teilnehmerin feierte ihren 83. Geburtstag. Als Überraschung hatte das Hotel einen Tisch mit Rosenblättern in Herzform und eine leckere Torte

vorbereitet. Als besonderes Geschenk bekam sie den von Satya gebundenen Turban geschenkt und ein Ständchen von allen Reiseteilnehmern.

Dann stand der Besuch einer Teeplantage auf dem Programm.



Wir erfuhren viel Wissenswertes über den Anbau von Tee und deren Qualitäten. Unterwegs bestand noch die Möglichkeit sich mit Gewürzen auszustatten.

Diese Gelegenheit wurde von vielen genutzt.

Am Nachmittag ging es vorbei an riesigen Reisfeldern nach Madurai. Hier besuchten wir den Meenakshi Hindu-Tempel. Am Abend hatten wir das Glück einen festlichen Umzug beobachten zu können. In Madurai wohnten wir im Hotel Amika.



Der Dienstag, 23.01.2024 war ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Planmäßig sollten wir um 06:45 Uhr mit dem Bus Richtung Chennai starten. Ein Teilnehmer hielt jedoch diese Zeit für verfrüht und entschied sich später einzufinden. Dies hatte zur Folge, dass die meisten Teilnehmer in Chennai in den fahrenden Zug springen mussten, um mitgenommen zu werden. Dieser Fauxpas kostete dem Teilnehmer einige Rupien in flüssiger Form. Nach Ankunft in Chennai besuchten wir noch den Strandtempel Mahabalipuram. Unser Hotel in Chennai war das Halez.

Am Abend verabschiedeten wir uns von Satya, unserem Reiseleiter und seiner Crew. Es war ein sehr emotionaler Abschied, da uns Satya bereits sehr ans Herz gewachsen war. Ein üppiges Trinkgeld hatten er und seine Mitstreiter sich redlich verdient. In Erinnerung wird uns der Begriff „Hallo Bildung“ bleiben, den Satya immer ausrief, wenn unsere Gruppe zusammenkommen sollte und Satya uns Wissenswertes vermitteln wollte.

Mittwoch, 24.01.24 stand vormittags zur freien Verfügung. Zeit zum Kofferpacken, Ausruhen und Verweilen.

Nachmittags besuchten wir noch das Grab des Apostels Thomas. Nach dem Abendessen erfolgte dann der Transfer zum Flughafen.

Um 21:40 Uhr flogen wir dann von Chennai über Abu Dhabi und erreichten den Flughafen in Düsseldorf am 25.01.24 planmäßig um 07:00 Uhr Ortszeit.

Alle Reiseteilnehmer waren voller Freude teilgenommen zu haben und gesund zurückgekehrt zu sein.

Ein besonderer Dank gilt Bruder Joshy, der alle Reisevorbereitungen bestens vorgenommen und organisiert hat. Seine Mühen und Organisationsarbeiten haben maßgeblich zum Erfolg der Reise beigetragen.

Wir hatten das Glück auf eine sehr harmonische und rücksichtsvolle Reisegruppe getroffen zu sein und bedanken uns nochmal bei allen Mitreisenden, dass diese Reise so gelungen ist und nachhaltig bei uns in Erinnerung bleiben wird.



Für den Pfarreirat

Hermann Hörnemann

# J U M A

---

Alle 2 Wochen zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ist „JUMA-Time“. Hier treffen sich Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum geselligen Spielenachmittag.

In der Vorweihnachtszeit haben wir uns zum Plätzchen backen getroffen und im Anschluss einen bunten Spielenachmittag veranstaltet.



Die nächsten Aktionen werden über verschiedene Facebook-Gruppen sowie über entsprechende Flyer in den Schulen bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn wieder mehr Kinder zu den Nachmittagen kommen würden.

*Ann-Kathrin Kleine Besten*



# Unsere neue Homepage

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, ist nun unsere neue Webseite ONLINE. Nachdem klar war, dass die alte Seite nicht mehr weiter betrieben wurde, hatte sich der Ausschuss für Pfarrbrief und Internetgestaltung um die Erstellung eines neuen Internetauftritts gekümmert. Hierbei war es uns wichtig, sowohl die alten Inhalte in den neuen Auftritt zu integrieren, als auch die Interessen der Pfarrgemeinde transparenter darzustellen und vor allem auf Veranstaltungen oder sonstige Themen besser hinweisen zu können. So finden Sie auf der Startseite nun einen aktuellen Veranstaltungskalender, der i.d.R. alle wichtigen Veranstaltungen und Gottesdienste enthält sowie eine Verlinkung von aktuellen Beiträgen aus unterschiedlichen Gremien.

The screenshot shows the homepage of the Catholic parish of St. Maria Himmelfahrt in Märzenthal. The header features a green navigation bar with the following menu items: Aktuelles, Pfarrgemeinde, Glaube & Sakramente, Gruppen, Klosterkirche, and Karmeliter. Below the navigation bar is a large image of a flowering tree. The main content area is divided into three columns. The left column, titled 'Aktuelles', lists recent news items such as 'Pfarrbrief Februar / März' and 'Interessieren aus dem Weihnachtsgottesdienst'. The middle column has two sections: 'Pfarnachrichten' and 'Gottesdienstzeiten'. The right column, titled 'Anstehende Veranstaltungen', lists upcoming events for March, including 'Kinderfastenaktion im Pfarrheim' on March 16th and 'Kinder- und Familiengottesdienst' on March 17th. At the bottom right, there is a link for 'Kalender Anzeigen'.

Im Bereich Gottesdienste allgemein wird zudem die aktuell gültige Gottesdienstordnung abgelegt.

Sonntag	8.00 Uhr Morgenlob 10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Abendlob mit Wehrauchritus und stillem Gebet bis 19 Uhr
Dienstag bis Freitag	7.30 Uhr Morgenlob mit stillem Gebet bis 8.00 Uhr 18.30 Uhr Gottesdienst
Samstag	18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend des Sonntags

Wer am Morgenlob oder Abendlob teilnehmen möchte, möge bitte nach vorne in die erste Bankreihe kommen.  
[Aktuelle Gottesdienstordnung](#)

Die neue Seite ist über den Link:  
<https://kirchengemeinde-marienthal.de> erreichbar.

Durch einscannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur Startseite.



**Besuchen Sie uns doch einmal!**

**Wenn Sie uns Beiträge oder sonstige Änderungswünsche an der Homepage mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an:**

[stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de)

*Jörg Holzberg & Johannes Hartmann*

# Gemeindeversammlung

---

Am **Mittwoch, den 10. April 2024** lädt der Pfarreirat alle Gemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung ins Pfarrheim Marienthal, Klosterweg 10 ein. In diesem Jahr stellt der Pfarreirat seine geplanten Aktionen für das laufende Jahr vor. Beginn der Veranstaltung ist um **19:00 Uhr**. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur offenen Diskussion über aktuelle Themen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

## Radtour zum „Gottesdienst im Grünen“

---

Am **Sonntag, 26. Mai 2024** möchten wir gemeinsam mit dem Fahrrad den ökumenischen „Gottesdienst im Grünen“ am Lühlerheim besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst ab 11:00 Uhr findet ein Hoffest sowie ein Tag der offenen Tür im Lühlerheim statt.

Treffpunkt **um 09:00 Uhr an der Klosterkirche Marienthal** oder um 09:50 Uhr vor dem Lühlerheim.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Pfarrfest 2024

---

In diesem Jahr findet unser Pfarrfest am  
**Samstag, den 17. August  
2024** statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder viele Aktionen für Kinder durchführen.



Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor!



# Aus dem Gemeindeleben

---

Getauft wurden aus unserer Gemeinde

***Januar 2024– März 2024***

-

Kirchlich geheiratet haben aus unserer Gemeinde

***Januar 2024– März 2024***

-

Gestorben sind aus unserer Gemeinde

***Dezember 2023 – März 2024***

Maria Paus

Bernhard Stegemann

Brigitta Mehl

Ausgetreten aus der Kirche sind in unserer Gemeinde

6 Christ\*innen

# Kontakte

---

## **Konvent der Karmeliter/Pfarrbüro**

Br. Manfred Grossardt O.Carm.

Br. Peter Schröder O.Carm.

Br. Guido Niessner O. Carm.

Br. Günter Benker O.Carm.

Br. Joshy George O.Carm.

Br. Luc Janssens O.Carm.

An der Klosterkirche 8, 46499 Marienthal

Telefon: 02856/91 830 Telefax: 02856/918 310

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-marienthal@bistum-muenster.de)

Internet: [www.karmel-marienthal.de](http://www.karmel-marienthal.de)

## **Kirchenvorstand**

Egbert Doernemann  
46499 Hamminkeln

Gertendorfer Weg 7  
02856 / 1873

## **Pfarreirat**

Hermann Hörnemann  
46499 Hamminkeln

Kirchweg 5  
Tel. 02856 / 2891

## **Kirchenchor**

Jörg Holzberg  
46514 Schermbeck

Malberger Str. 109  
Tel. 02856/3396

## **Senioren­gemeinschaft/Senioren­besuchsdienst**

Brigitte Stenert  
46499 Hamminkeln

Klosterweg 16  
02856 / 589

**Liturgieausschuss**

Hans-Werner Winck  
46514 Schermbeck

Steintorstr. 15  
02853 / 693539

**Jugendausschuss**

Ann-Kathrin Kleine Besten  
46499 Hamminkeln

Raesfelder Str. 8  
02856 / 909436

**Messdiener**

Dr. Sylvia Hagene  
46483 Wesel

Wedellstr. 2c  
0281 / 1 635 928

**Organist**

Hans-Werner Winck  
46514 Schermbeck

Steintorstr. 15  
02853 / 693539

**Chorleitung**

Reingard Modrow  
46514 Schermbeck

0177 - 292 1809

**Fraueninstrumentalspielkreis (FISK)**

Angela Heßling  
46499 Hamminkeln

Kirchweg 8  
02856 / 9099484

**Strickgruppe**

Brigitte Stenert  
46499 Hamminkeln

Klosterweg 16  
02856 / 589

**Pfarrbrief & Internetausschuss**

Johannes Hartmann  
46499 Hamminkeln

Am Kappertsberg 3  
02856 / 901174

(Beiträge für den Pfarrbrief bitte an [Johannes.Hartmann@gmx](mailto:Johannes.Hartmann@gmx))

# Hinweis

---

Im nächsten Pfarrbrief werden wieder die Geburtstage unserer Gemeindeglieder (ab 80 Jahren) namentlich aufgeführt. Sofern Sie eine namentliche Aufführung nicht wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch an das Pfarrbüro (Tel. 02856-91830) oder per E-Mail an die unten aufgeführte E-Mail-Adresse. *(Bereits bekannte Einsprüche müssen sich nicht nochmals melden)*

**Redaktionsschluss für die nächste Pfarr-Info ist:**

**Sonntag: 12. Mai 2024**

Bitte Beiträge und Termine bis dahin an die Pfarrbrief-Redaktion:

[Johannes.Hartmann@gmx.de](mailto:Johannes.Hartmann@gmx.de)